## Vorschlag Schutzkonzept

Name der Pfarre:

Pfarrleitung:

Pfarrliche/r Präventionsbeauftragte\*r:

Das vorliegende Schutzkonzept wurde erstellt am:

Folgende Personen / Gruppen haben sich an der Erstellung beteiligt:

**Unsere Haltung** zeigt sich in unserer Präambel:

Anhand unserer Erhebung (Risikoanalyse) haben sich folgende **Personengruppen** in unserer Pfar­re ergeben, die eines besonderen Schutzes bedürfen:

In unserer Pfarre gibt es nachfolgende **Einrichtungen**, die eines eigenen Schutzkonzeptes bedür­fen (z.B. Pfarrkindergarten). Die **Verantwortlichkeit** für Erstellung wurde folgendermaßen verein­bart bzw. delegiert:

Folgende **Situationen, Veranstaltungen und Angebote** sind in unserer Pfarre sehr sensibel. Für diese haben wir jeweils folgende eigene Regeln formuliert:

In unserer Pfarre gibt es für unterschiedliche Zielgruppen und Altersstufen folgende Möglichkei­ten, **Anliegen, Rückmeldungen und Beschwerden** zu deponieren. Die **Verantwortlichkeiten** für deren Bearbeitung haben wir folgendermaßen vereinbart:

Nachfolgender **Verhaltenskodex** gilt für alle - haupt- und ehrenamtlich Tätigen - in unserer Pfarre:

Sollte sich in unserer Pfarre jemand nicht an den Verhaltenskodex halten, haben wir folgende Vor­gangsweise bzw. **Sanktionen** vereinbart:

In unserer Pfarre haben wir folgenden Ablauf bzw. Zuständigkeiten bei Verdacht, einer Beobachtung bzw. einer Meldung eines Übergriffes vereinbart:

|  |
| --- |
| folgende Personen/Stellen werden informiert  |
| bei Verdacht eines Vorfalles  |
| bei Meldung eines Vorfalles  |
| bei Beobachtung eines Vorfalles  |